

~~XXXXXXXXXXXX~~

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III -- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 19. März 1984, 7.45 Uhr :

Die Tiefdrucktätigkeit an der Alpensüdseite brachte von Sonntag auf Montag entlang des Alpenhauptkammes nur unbedeutenden Schneezuwachs. Laut Wetterwarte ist heute in Nordtirol mit überwiegend heiterem Wetter zu rechnen, in Osttirol kommt es noch zu stärkerer Bewölkung.

Die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können vereinzelt Oberflächenrutsche auslösen, an steilen Wiesenhängen ist auch das Abgleiten der gesamten Schneedecke möglich. Daher besteht für exponierte Stellen der Bergstraßen besonders in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

Trotz allgemein sehr günstiger Tourenverhältnisse ist bei Schitouren auf den Schwimmschnee in Schattenhängen und vereinzelt störanfällige Schneebretter in Kammlagen zu achten. Weiters erforderlich die Wärmebedingten Auslösungen von Lawinen in besonnten Steilhängen Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind,

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca 9.00 Uhr.